

Oesterreichische Bergmann-Elektrizitäts-Gesellschaft m. b. H., Wien (Kap. 20 000; Beteilig. 100 %).

Bergmann Cia. Sudamericana de Electricidad Soc. An. Buenos Aires (Kap. 400 000 Pesos; Beteilig. 100 %).

Bergmann Brasil Sociedade Brasileira de Electricidade Ltda., Sao Paulo.

II. Dauernde Beteiligungen.

Hohlglas-Hüttenwerke Raetsch & Co., G. m. b. H., Neu-Tschöpel [gegr. 1911] (Kap. 150 000 RM, Beteilig. 75 000 RM).

Porzellanfabrik Joseph Schachtel A.-G., Sophienau [gegr. 1859] (Kap. 600 000 RM; Beteilig. gegen 50 %).

R. Frister A.-G., Berlin (A.-K. 6 000 000 RM; Beteiligung ca. 33 1/3 %).

David Grove A.-G., Berlin.

Osrám G. m. b. H., Komm.-Ges., Berlin.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 8 800 000 RM, bis 13./6. 1933 noch 44 000 000 RM in 165 000 Aktien (Nr. 1—165 000) zu 200 RM und 11 000 Aktien (Nr. 165 001—176 000) zu 1000 RM.

Vorkriegskapital: 52 000 000 M.

Urspr. A.-K. 1 000 000 M, erhöht bis 1912 auf 52 000 000 Mark; dann erhöht von 1920 bis 1922 auf 165 000 000 M in 165 000 Akt. zu 1000 M Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 20./12. 1924 von 165 000 000 M auf 33 000 000 RM (5 : 1) in 165 000 Akt. zu 200 RM. — Lt. G.-V. v. 30./4. 1927 Erhöhung um 11 000 000 RM in 11 000 Aktien zu 1000 RM, div.-ber. ab 1./1. 1927. Die neuen Aktien wurden von einem Konsort. zu 145 % übernommen u. den alten Aktionären derart zum Bezuge angeboten, daß auf je nom. 3000 RM alte Aktien eine neue Aktie zu 1000 RM oder auf je nom. 600 RM alte Aktien aus im Tauschwege zur Verfüg. stehenden 200-RM-Stücken eine Aktie zu 200 RM zum Kurse von 150 % zuzügl. Börsenumsatzsteuer bezogen werden konnte. **Sanierung** lt. G.-V. v. 13./6. 1933 durch Herabsetz. des A.-K. von 44 000 000 RM im Verh. 5 : 1 auf 8 800 000 RM. Die Aktien über 1000 RM werden auf 200 RM abgestempelt und für die Aktien zu 200 RM werden 2 Aktien zu 20 RM ausgehändigt. Der dadurch entstandene Buchgewinn von 35 200 000 RM wurde, wie folgt, verwandt: Zu Sonderabschreibungen im Betrage von 8 393 571 RM, zur Bildung eines Wertberichtigungskontos von 2 000 000 RM, zur Einsetzung eines Kontos für Umstell. der Betriebe von 2 000 000 RM, zur Schaffung eines R.-F. von 880 000 RM sowie zur Deckung des vorjährigen Verlustes von 18 824 674 RM u. des Verlustes im Berichtsjahr von 3 101 753 RM, also eines Gesamtverlustes von 21 926 428 RM.

Großaktionäre: Siemens-Schuckertwerke A.-G. und Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, die bis auf einen geringen Rest in den Besitz des gesamten A.-K. gelangt sind, nachdem auf ihr bis 15./8. 1932 begrenztes Kaufangebot von 21 % rd. 6 1/4 Mill. RM des auf rd. 7 Mill. RM geschätzten Außenkapitals bei ihnen eingeliefert worden waren.

Anleihen: I. 10 000 000 M in 4 1/2 % Teilschuldverschreibungen von 1909, rückzahlbar zu 103 %. Stücke zu 1000 M, aufgewertet u. abgestempelt auf 150 RM. Kurs ab 21./1. 1933 eingestellt.

II. 10 000 000 M in 4 1/2 % Teilschuldverschreib. von 1911, rückzahlbar zu 103 %. Stücke zu 1000 M, aufgewertet u. abgestempelt auf 150 RM. Kurs: Mit Anleihe von 1909 zusammen notiert. Ende 1932 waren von beiden Anleihen nur noch 151 841 RM im Umlauf.

Auf die Altbesitz-Genußrechte beider Anleihen wurden besondere Urkunden ausgegeben. 31./12. 1932 im Umlauf befindliche Genußrechte: 576 800 RM.

Rückzahlungs-Stundung: Die Spruchstelle des Kammergerichts Berlin hat auf den Stundungs-Antrag der Ges. für die Anl. I u. II, die am 2./1. 1932 zur Rückzahl. fällig waren, eine Zahlungsfrist in der Weise bewilligt, daß die Zahlung in Teilbeträgen auf Grund einer Auslosung erfolgt, je zur Hälfte des umlaufenden Betrages bis zum 31. März 1932 und bis zum 31. Dezember 1932. Die März-Auslos. ist in zwischen bestimmungsgemäß erfolgt.

III. 20 000 000 M. I. Ausgabe in 4 1/2 % Oblig. von 1920, rückzahlb. ab 1./9. 1925 zu 103 %. Stücke zu 1000 M aufgewertet auf 9,20 RM, abgestempelt auf 9 RM unter Auszahl. von 0,20 RM. Zinszahl. ruht bis 1./1. 1932. Tilg. ab 1925 bis spät. 1954 durch jährl. Auslos. oder freiändrigen Rückkauf, ab 1./9. 1925 verstärkte Tilg. oder Totalkündig. mit dreimonat. Frist vorbehalten.

Das Altbesitz-Genußrecht beträgt für 1000 M 6,12 RM. Demzufolge wurden die Oblig. der Altbesitzer, nachdem sie auf den Aufwert.-Betrag von 9 RM abgestempelt sind, außerdem noch auf den Altbesitzbetrag von 6 RM abgestempelt. Der Spitzenbetrag von 0,12 RM wurde bar ausgezahlt.

IV. 20 000 000 M. II. Ausgabe in 4 1/2 % Oblig. von 1920, rückzahlb. ab 1./11. 1925 zu 103 %. Stücke zu 1000, 2000 u. 5000 M aufgewertet u. abgestempelt auf 10 RM, 20 RM bzw. 50 RM. Gemäß der Durchführungsvordr. zum Aufwertungsgesetz ruht die Zinszahl. bis zum 1./1. 1932 für die Stücke zu 10 RM. Kurs: Notiz 1926 eingestellt.

Kurs:

	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	249 ^{1/2}	248	234,50	218	128	23
Niedrigster	145	168	188,50	108	57,50	14,50 ⁰
Letzter	194,50	238	205	108	68,25	21

Notiert in Berlin. Sämtliche St.-Akt. sind lieferbar. Auch zum Terminhandel zugelassen. Auch in Frankfurt a. M., Dresden und München notiert. Kurs in Frankfurt a. M. ult. 1927—1932: 169, 194, 235,50, 205, —, —*, 21,50 %.

Dividenden:

	1927	1928	1929	1930	1931	1932
	9	9	9	0	0	0

Angestellte und Arbeiter: 1930—1932: rund 10 000, 7500, ? %.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva						
Grundstücke	3 500 000	3 760 000	3 760 000	3 760 000	3 410 000	3 408 980
Geschäfts- und Wohngebäude	—	—	—	—	—	337 500
Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten	—	—	—	—	—	9 277 000
Gebäude	11 000 000	10 400 000	10 800 000	10 730 000	9 855 000	—
Maschinen	3 000 000	3 000 000	3 600 000	4 060 000	3 600 000	500 000
Werkzeuge	2	2	2	2	2	2
Fabrik-Utensilien	2	2	2	2	2	2
Modelle und Konstruktionen	2	2	2	2	2	2
Möbilien	2	2	2	2	2	2
Patente	2	2	2	2	2	2
Beteiligungen	2 500 000	2 350 000	2 575 000	5 200 000	3 172 097	1 670 037
Wertpapiere	—	180 853	227 527	252 590	407 491	200 158
Kautionen	17 804	—	—	—	—	8 001
Barbestände	86 894	227 546	112 939	162 512	153 590	240 697
Wechsel u. Schecks	13 844	670 739	451 508	359 922	4 185 419	1 996 044
Guthaben bei Banken und Postscheck	—	10 080 743	12 657 570	4 477 551	22 604 494	4 432 005 ¹⁾
Guthaben in laufender Rechnung	—	36 618 356	40 078 191	33 367 461	—	5 790 618
Anzahlung auf Rohmaterial	—	352 632	—	—	—	—
Waren-Vorräte	21 870 077	22 900 000	22 450 000	21 250 000	10 476 174	1 548 621 ²⁾
Bürschaft	(13 547)	—	—	(1 874 275)	(1 369 089)	(1 372 905)
Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	—	10 360
Verlust	—	—	—	—	—	—
Summa	47 166 865	90 540 882	96 712 748	84 599 376	76 688 952	29 420 035

¹⁾ Ohne Notenbanken und Postscheck.

²⁾ Davon Rohmaterial 409 174 RM, Halbfabrikate 560 838 RM, Fertigfabrikate 578 608 RM.